Hebesatzsatzung

der Stadt Linden

Aufgrund der §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Art. 2 Kommunales FlexibilisierungsGesetzes vom 5. Februar 2026 (GVBl. Nr. 8), des § 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Art. 32 Jahressteuergesetz 2024 vom 2 .Dezember 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 387) und des § 16 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Art. 8 des Gesetzes vom 29. Juni 2026 (BGBl. 2026 I Nr. 197) hat die Stadtverordnetenversammlung am __. _____ 2026 die folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Festsetzung der Hebesätze

Die Hebesätze für die Grundsteuer und für die Gewerbesteuer werden wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	332 v.H.
2.	für die Grundstücke (Grundsteuer B)	490 v.H.
3.	für die Gewerbesteuer	381 v.H.

§ 2 Gültigkeit

Die Hebesätze nach § 1 gelten für die Haushaltsjahre 2027 und 2028.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2027 in Kraft, gleichzeitig tritt die bisherige Hebesatzsatzung für das Haushaltsjahr 2026 außer Kraft.

Ausfertigungsvermerk

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieser Satzung mit den hierzu ergangenen Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten wurden.

Linden, _____ Der Magistrat

(Wedemann)
Bürgermeister

Bekanntmachungsvermerk:

Die vorstehend ausgefertigte Satzung wurde am _____ in den Lindener Nachrichten (Ausgabe __/_____) öffentlich bekannt gemacht.

Linden,

_____ _____

(Ort, Datum) (Wedemann)
Bürgermeister